

Halbjahresfinanzbericht 2017/18

1. Oktober 2017 – 31. März 2018

Halbjahresfinanzbericht 2017/18

Inhalt

Unternehmensprofil	3
Burgenland Holding AG Aktie	4
Burgenland Holding AG – 1. Halbjahr 2017/18	5
Wirtschaftliche Entwicklung	5
Verkürzter Abschluss	6
Anhang	7
Halbjahreslagebericht	7
Energie Burgenland AG – 1. Quartal 2017/18	8
Erklärung des Vorstands zum Halbjahreslagebericht	9

Kennzahlen

1. Halbjahr 2017/18

Burgenland Holding AG		2017/18 1. Halbjahr	2016/17	Veränderung in %
Bilanzsumme	Mio. EUR	81,3	80,8 ¹⁾	0,6
Eigenkapital	Mio. EUR	79,6	80,7 ¹⁾	-1,4
Beteiligungserträge	Mio. EUR	9,3	10,3 ²⁾	-9,7
Periodenüberschuss	Mio. EUR	9,2	10,2 ²⁾	-9,8

1) Per 30. September 2017

2) 1. Halbjahr 2016/17

Energie Burgenland AG		2017/18 1. Quartal	2016/17 1. Quartal	Veränderung in %
Stromverkauf	GWh	347	334	3,9
Netzabgabemenge (Strom)	GWh	488	493	-1,0
Erdgasverkauf	GWh	356	371	-4,0
Netzabgabemenge (Erdgas)	GWh	727	785	-7,4
Umsatzerlöse	Mio. EUR	91,6	86,7	5,7
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	16,9	15,7	7,6
Bilanzsumme	Mio. EUR	875,2	884,2	-1,0
Eigenkapital	Mio. EUR	337,2	333,8	1,0

Mit Energie fürs Burgenland Die Burgenland Holding AG

Die Burgenland Holding AG hält 49 % am Grundkapital der Energie Burgenland AG. Die restlichen 51 % der Anteile werden von der Landesholding Burgenland GmbH gehalten. Das Grundkapital der Energie Burgenland AG beträgt 34,9 Mio. Euro.

Die Aktien der Burgenland Holding AG (Grundkapital: 21,8 Mio. Euro) werden im Amtlichen Handel der Wiener Börse unter der internationalen Wertpapierkennnummer (ISIN) AT0000640552 gehandelt. Mehrheitsaktionär der Burgenland Holding AG ist die EVN AG, die unverändert einen Anteil von 73,63 % am Grundkapital hält. Über 10 % der Anteile werden von der VERBUND AG und zwischen 5 % und 10 % von der WIEN ENERGIE GmbH gehalten. Die Anteile der übrigen Aktionäre liegen jeweils unter der meldepflichtigen Stimmrechtsschwelle von 4 %.

Burgenland Holding AG Aktie

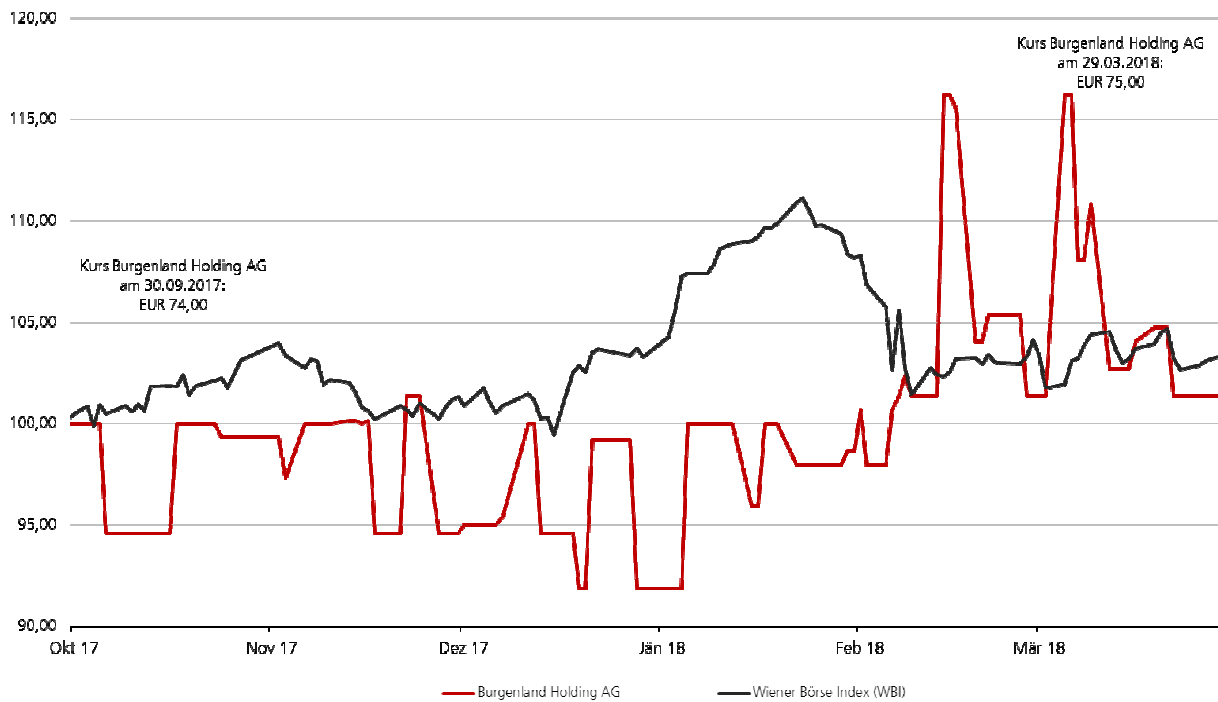
Im Zeitraum Oktober 2017 bis März 2018 entwickelten sich die für die Burgenland Holding AG relevanten Aktienindizes gegenläufig. Während der Wiener Leitindex ATX ein Plus von 3,39 % verzeichnete, ging der Branchenindex DJ Euro Stoxx Utilities im Berichtszeitraum um 3,69 % zurück.

Die Aktie der Burgenland Holding AG verzeichnete in der Berichtsperiode einen Kursanstieg um 1,35 % und notierte per Ultimo März 2018 bei 75,00 Euro. Daraus errechnet sich eine Marktkapitalisierung von 225 Mio. Euro. Der durchschnittliche Tagesumsatz lag im ersten Halbjahr 2017/18 bei 41 Stück und die Gewichtung der Aktie im Wiener Börse Index (WBI) per 31. März 2018 entsprach 0,18 %.

Aktienperformance		2017/18 1. Halbjahr	2016/17 1. Halbjahr
Durchschnittlicher Tagesumsatz	Stück	41	25
Aktienumsatz gesamt	Mio. EUR	0,36	0,19
Höchstkurs	EUR	86,00	70,70
Tiefstkurs	EUR	68,00	53,00
Kurs per Ultimo März	EUR	75,00	66,70
Marktkapitalisierung per Ultimo März	Mio. EUR	225	200
Gewichtung im WBI per Ultimo März	%	0,18	0,19

Kursentwicklung der Burgenland Holding Aktie im relativen Vergleich mit dem Wiener Börse Index (%)

Basis September 2017



Burgenland Holding AG

1. Halbjahr 2017/18

Highlights

- Dividendenausschüttung in Höhe von 3,45 Euro je Aktie
- Periodenüberschuss mit 9,2 Mio. Euro um 9,8 % unter dem Vorjahreswert
- Ausblick 2017/18 bestätigt: Rückgang des Jahresergebnisses auf ein Niveau von über 9 Mio. Euro erwartet

Burgenland Holding AG – Kennzahlen		2017/18 1. Halbjahr	2016/17	Veränderung in %
Bilanzsumme	Mio. EUR	81,3	80,8 ¹⁾	0,6
Eigenkapital	Mio. EUR	79,6	80,7 ¹⁾	-1,4
Beteiligungserträge	Mio. EUR	9,3	10,3 ²⁾	-9,7
Periodenüberschuss	Mio. EUR	9,2	10,2 ²⁾	-9,8

1) Per 30. September 2017

2) 1. Halbjahr 2016/17

Ertragslage

Das Beteiligungsergebnis der Burgenland Holding AG umfasst im ersten Halbjahr 2017/18 die Dividendenausschüttung der Energie Burgenland AG für das Geschäftsjahr 2016/17. Die Beteiligungserträge der Burgenland Holding AG reduzierten sich im Berichtszeitraum – nach der im Vorjahr einmalig um rund 10 % erhöhten Dividende der Energie Burgenland AG – um 9,7 % auf 9,3 Mio. Euro.

Analog zur Entwicklung der Beteiligungserträge lag der Periodenüberschuss mit 9,2 Mio. Euro um 9,8 % unter dem Niveau des Vorjahres.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Zum Stichtag 31. März 2018 lag die Bilanzsumme mit 81,3 Mio. Euro um 0,6 % leicht über dem Bilanzstichtag 30. September 2017.

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ist die kurzfristige Zwischenfinanzierung der eigenen Dividendenausschüttung ausgewiesen. Die Kapitalertragsteuer im Zusammenhang mit der erfolgten Dividendenzahlung wird aufgrund späterer Fälligkeit zum Bilanzstichtag noch unter den sonstigen Verbindlichkeiten

in der Bilanz ausgewiesen. Dies führte im ersten Halbjahr 2017/18 zu einem Rückgang der Eigenkapitalquote von 99,9 % auf 97,9 % im Vergleich zum Bilanzstichtag 30. September 2017.

Ausblick

Aufgrund der bereits verbuchten Dividendenausschüttung der Energie Burgenland AG aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2016/17 sind nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 keine wesentlichen Veränderungen des Ergebnisses der Burgenland Holding AG für das Geschäftsjahr 2017/18 zu erwarten.

Das Geschäftsjahr 2016/17 der Burgenland Holding AG wurde aufgrund der einmalig um rund 10 % erhöhten Dividende der Energie Burgenland AG für das Geschäftsjahr 2015/16 positiv beeinflusst. Für das Geschäftsjahr 2017/18 der Burgenland Holding AG ist daher von einem Rückgang des Jahresergebnisses auf ein Niveau in Höhe von über 9 Mio. Euro auszugehen.

Verkürzter Abschluss

Bilanz zum 31. März 2018

Aktiva in TEUR	31.03.2018	30.09.2017
A. Anlagevermögen		
Finanzanlagen	71.325,3	71.325,3
	71.325,3	71.325,3
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen		
1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	120,6	9.414,1
2. Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	9.310,0	0,0
3. Sonstige Forderungen	0,6	1,9
	9.431,2	9.416,0
II. Guthaben bei Kreditinstituten	481,9	14,8
	9.913,1	9.430,8
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Sonstige	9,7	4,9
D. Aktive latente Steuern	25,9	0,0
Summe Aktiva	81.274,0	80.761,0
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Eingefordertes, gezeichnetes und einbezahltes Grundkapital	21.810,0	21.810,0
II. Kapitalrücklagen		
Gebundene	43.676,4	43.676,4
III. Gewinnrücklagen		
Andere Rücklagen (freie Rücklagen)	4.902,0	4.902,0
IV. Bilanzgewinn	9.229,8	10.354,0
davon Gewinnvortrag	4,0	3,3
	79.618,2	80.742,4
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	9,8	17,9
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,2	0,3
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,2	0,3
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.181,0	0,3
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.181,0	0,3
3. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	464,7	0,0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	464,7	0,0
	1.645,9	0,6
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.645,9	0,6
Summe Passiva	81.274,0	80.761,0

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung in TEUR	2017/18 1. Halbjahr	2016/17 1. Halbjahr
1. Sonstige betriebliche Erträge:		
a) Übrige	10,0	0,1
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen:		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 9 fallen	0,0	0,0
b) Übrige	-133,8	-117,6
	-133,8	-117,6
3. Zwischensumme aus Z 1 bis 2 (Betriebsergebnis)	-123,7	-117,5
4. Erträge aus Beteiligungen	9.310,0	10.290,0
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13,6	17,4
davon aus verbundenen Unternehmen	13,6	17,4
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,1	-0,1
davon aus verbundenen Unternehmen	-0,1	-0,1
7. Zwischensumme aus Z 4 bis 6 (Finanzergebnis)	9.323,5	10.307,3
8. Ergebnis vor Steuern	9.199,8	10.189,8
9. Steuern vom Einkommen aus Steuerumlage	0,0	0,0
davon Erträge aus Steuergutschriften	0,0	0,0
10. Latente Steuern vom Einkommen	25,9	0,0
11. Ergebnis nach Steuern = Periodenüberschuss	9.225,8	10.189,8
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	4,0	3,3
13. Bilanzgewinn	9.229,8	10.193,1

Anhang

Allgemeine Angaben

Die Erstellung des Zwischenabschlusses für den Zeitraum 1. Oktober 2017 bis 31. März 2018 erfolgte unter Beachtung der österreichischen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Der Halbjahresfinanzbericht per 31. März 2018 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Erläuterungen zur Bilanz

Zum Bilanzstichtag 31. März 2018 lag das Eigenkapital mit 79,6 Mio. Euro um 1,4 % unter dem des Bilanzstichtags 30. September 2017. Die sonstigen Rückstellungen betrafen hauptsächlich Vergütungen gegenüber Aufsichtsratsmitgliedern der Burgenland Holding AG.

Die Position Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhaltet 1,2 Mio. Euro zur kurzfristigen Zwischenfinanzierung der eigenen Dividendenausschüttung. Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 0,5 Mio. Euro bestehen zur Gänze aus der Verbindlichkeit der Kapitalertragsteuer gegenüber dem Finanzamt im Zusammenhang mit der durchgeführten Dividendenausschüttung.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Im ersten Halbjahr 2017/18 lag das Betriebsergebnis mit –123,7 Tsd. Euro leicht unter dem Niveau des Vergleichszeitraums.

Die Beteiligungserträge der Burgenland Holding AG umfassten in der Berichtsperiode die Dividendenausschüttung der Energie Burgenland AG. Die Hauptversammlung der Energie Burgenland AG vom 19. März 2018 hat eine Dividendenausschüttung aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2017 in Höhe von 19,0 Mio. Euro beschlossen, wovon 9,31 Mio. Euro auf die Burgenland Holding AG entfallen.

Das sonstige Finanzergebnis lag mit 13,5 Tsd. Euro unter dem Wert der Vergleichsperiode. Dies ist vor allem auf ein niedrigeres Zinsniveau zurückzuführen.

Halbjahreslagebericht

Das Ergebnis der Burgenland Holding AG wird im Wesentlichen von den Ausschüttungen der Beteiligungsgesellschaften Energie Burgenland AG und CEESEG AG sowie durch das Zinsniveau beeinflusst. Nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 lag der Periodenüberschuss mit 9,2 Mio. Euro um 9,8 % unter dem Niveau des Vergleichszeitraums. Dieser Rückgang ist auf eine im Vergleich zum Vorjahr geringere Dividendenausschüttung der Energie Burgenland AG zurückzuführen.

Aufgrund der bereits verbuchten Dividendenausschüttung der Energie Burgenland AG sind für das zweite Halbjahr 2017/18 keine wesentlichen Veränderungen des Ergebnisses der Burgenland Holding AG zu erwarten.

Ebenfalls ist in Hinblick auf die stabile Ergebnisstruktur der Burgenland Holding AG für die restlichen sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres aus heutiger Sicht mit keinen wesentlichen Risiken und Ungewissheiten zu rechnen.

Energie Burgenland AG

1. Quartal 2017/18¹⁾

Highlights

- Inbetriebnahme des Umspannwerks Bruckneudorf im Dezember 2017
- Neue Erdgasdruckreduzierstation in Jois
- Errichtung Windpark Parndorf V
- Start Bürgerbeteiligungsmodell Parndorf
- Smart Meter-Massenrollout

Energie Burgenland AG – Gruppe		2017/18 1. Quartal	2016/17 1. Quartal	Veränderung in %
Stromverkauf	GWh	347	334	3,9
Netzabgabemenge (Strom)	GWh	488	493	-1,0
Erdgasverkauf	GWh	356	371	-4,0
Netzabgabemenge (Erdgas)	GWh	727	785	-7,4
Umsatzerlöse	Mio. EUR	91,6	86,7	5,7
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	16,9	15,7	7,6
Bilanzsumme	Mio. EUR	875,2	884,2	-1,0
Eigenkapital	Mio. EUR	337,2	333,8	1,0
Cashflow aus dem Ergebnis	Mio. EUR	27,9	29,8	-6,4

Energieabsatz und -aufbringung

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017/18 lag der Stromverkauf an Endkunden mit 347 GWh um 3,9 % über dem Niveau des Vergleichszeitraums. Die Stromnetzabgabemenge verringerte sich hingegen um 1,0 % auf 488 GWh. Der Erdgasverkauf an Endkunden betrug 356 GWh (Vorjahr: 371 GWh) und die Erdgasnetzabgabemenge ging auf 727 GWh zurück (Vorjahr: 785 GWh).

Ertragslage

Die Umsatzerlöse des Konzerns nahmen im Vergleich zum Vorjahr um 5,7 % auf 91,6 Mio. Euro zu. Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf gestiegene Stromproduktionsmengen aus Windkraft und auf deutlich höhere Erlöse im Biomassebereich, wobei im Vergleichszeitraum eine Revision bei der KWK-Anlage in Heiligenkreuz stattfand.

Per Saldo betrug das Ergebnis vor Steuern 16,9 Mio. Euro und lag damit um 7,6 % über dem Vorjahreswert.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme zum Stichtag 31. Dezember 2017 betrug 875,2 Mio. Euro. Der Anteil des Anlagevermögens (645,8 Mio. Euro) am Gesamtvermögen lag bei 73,8 %.

Der Anstieg des Anlagevermögens im Vergleich zum Vorjahr resultierte vor allem aus Wertpapierkäufen.

Das Eigenkapital erhöhte sich zum 31. Dezember 2017 auf 337,2 Mio. Euro, womit sich eine Eigenkapitalquote von 38,5 % errechnet. Im ersten Quartal 2017/18 betrug der Cashflow aus dem Ergebnis 27,9 Mio. Euro und lag somit um 6,4 % unter dem Vorjahreswert.

Ausblick

Zusätzlich zu den kontinuierlichen Netzausbau-, Netzerneuerungs- und Instandhaltungsmaßnahmen wird das burgenländische Verteilernetz für die Integration zusätzlicher Ökostromerzeugungsanlagen, insbesondere Windkraftanlagen, weiter ausgebaut. Folgende Projekte im Windkraftbereich befinden sich derzeit in Umsetzung:

- Bau des Windparks Bruckneudorf
- Erweiterung des Windparks Pama-Süd
- Erweiterung des Windparks Zurndorf II

Im Vertriebsbereich werden zudem laufend Maßnahmen gesetzt und Produkte entwickelt (beispielsweise im Zusammenhang mit Smart Meter und Sonnenspeicher), die zum Erhalt der Konkurrenzfähigkeit sowie zum Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen beitragen sollen.

1) Die Informationen über den Geschäftsverlauf beziehen sich auf den Konzernzwischenabschluss des Geschäftsjahres 2017/18 der Energie Burgenland AG zum 31. Dezember 2017. Als Vergleich werden die Zahlen des Konzernzwischenabschlusses zum 31. Dezember 2016 angegeben. Der Konsolidierungskreis umfasst 14 vollkonsolidierte, 2 quotenkonsolidierte und 3 equitykonsolidierte Gesellschaften.

Erklärung des Vorstands zum Halbjahresfinanzbericht gemäß § 125 Abs. 1 Z. 3 Börsegesetz 2018

Wir bestätigen, dass der in Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Abschluss nach bestem Wissen ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt, und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihre Auswirkungen auf den verkürzten Abschluss bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Eisenstadt, am 23. Mai 2018

Der Vorstand



Dr. Klaus Kohlhuber LL.M.
Mitglied des Vorstands



Mag. Nikolaus Sauer
Mitglied des Vorstands

Burgenland Holding AG

Unternehmenskalender 2017/18¹⁾

Ergebnis 1.–3. Quartal 2017/18	09.08.2018
Jahresergebnis 2017/18	13.12.2018

1) Vorläufig

Basisinformationen

Grundkapital	21,81 Mio. Euro
Stückelung	3,0 Mio. Stückaktien
Mehrheitsaktionär	EVN AG
ISIN Wertpapierkennnummer	AT0000640552
Ticker Symbole	BHAV.VI (Reuters); BURG AV (Bloomberg); AT; BHD (Dow Jones)
Börsenotierung	Wien

Impressum

Burgenland Holding AG

Technologiezentrum
Marktstraße 3
7000 Eisenstadt
Österreich

Investor Relations

Dipl.-Ing. (FH) Doris Lohwasser

Telefon: +43 2236 200-12473

Fax: +43 2236 200-2030

investor.relations@buho.at

www.buho.at